

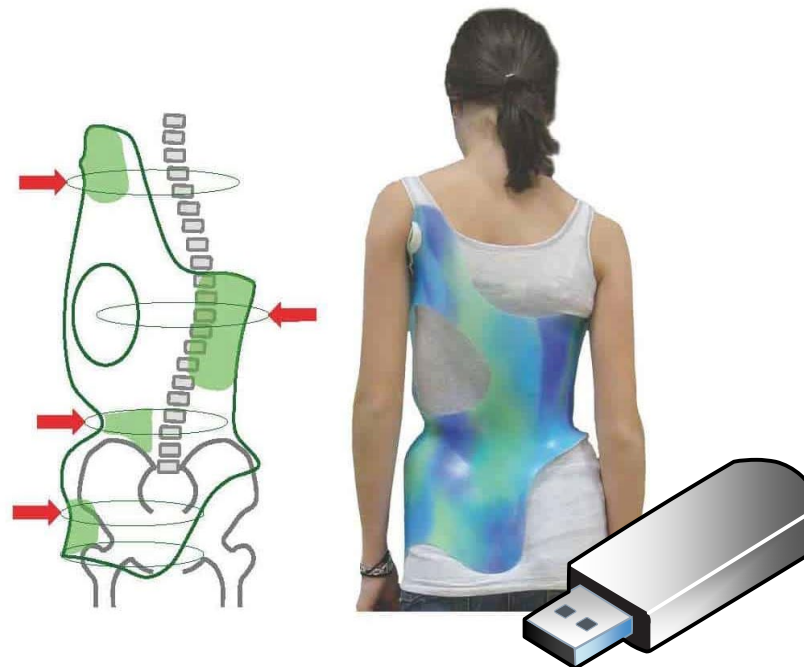
## Motivation

Jeder dritte Erwachsene hat **Rückenbeschwerden**. Häufig werden dann Rumpforthesen verordnet.

Beim Orthopädietechniker erhält der Patient ein **passendes Hilfsmittel** und wird in die Handhabung eingewiesen. Danach ist der Patient auf sich gestellt.

Es fehlt nun die **Kontrolle**, ob der Patient die Orthese wie empfohlen trägt. Wird die **Tragezeit** eingehalten? Sitzt die Orthese korrekt? Ist der **Anpressdruck** am Körper therapiefördernd?

Spine Patch soll direkte Zusammenhänge zwischen Anpressdrücken, Tragezeiten und Heilungsverläufen herstellen. Die Orthesen könnten **telemedizinisch** mit dem Arzt kommunizieren und ihn über die Patientenlage aufklären. **Therapiekontrolle**



**Drucksensor mit Anzeigefunktion für korrektes Tragen und zur Tragezeitkontrolle**



## Vorhaben

Im Fokus des Forschungsvorhabens steht die Neuentwicklung eines Produktes, das ein Monitoring beim Tragen von Rumpforthesen ermöglicht.

Zu diesem Zweck entwickelt **OT aktiv** einen Drucksensor, welcher den Anpressdruck der Orthese misst und erfasst und der die Tragezeit des Hilfsmittels protokolliert.

Die Produktentwicklung wird durch den Partner **automation & software Günther Tausch GmbH** unterstützt und in einer ambulanten sowie klinischen Anwendungsbeobachtung (AWB) getestet.

Die AWB wird durch regional ansässige Orthopäden begleitet und überwacht. Ziel ist es die Therapie so effizienter zu gestalten.

Mitte 2021 soll ein produktreifer Prototyp fertiggestellt werden.